



Bürger Initiative Otterstadt e.V.

Fraktionssprecherin

Birgid Daum

Reiherstraße 25

67166 Otterstadt

Telefon: +49 6232 44145

E-Mail: birgid.daum@bio-otterstadt.de

Internet: www.bio-otterstadt.de

Bürger Initiative Otterstadt e.V., Reiherstraße 25, 67166 Otterstadt

An die Verwaltung Otterstadt
OBM Herr Bernd Zimmermann
BG Frau Birgit Reichert
Schulstr. 15
67166 Otterstadt

Verbandsgemeindeverwaltung Rheinauen				
Eingang 24. Juni 2016				
Bgm.	1. Beig.		2. Beig.	
OG Alt.	OG Neu.	OG Ott.	OG Wa.	
FB 1	FB 2	FB 3	FB 4	FB 5

gao Müller

Datum: 24.06.2016

Antrag auf Beratung und Prüfung von Optionen zur Einrichtung eines barrierefreien Bürgerbusses für mobilitätseingeschränkte Bürger: „Mobiles Otterstadt“ (= MOBO)

Sehr geehrter Herr Zimmermann, sehr geehrte Frau Reichert,

• Problembeschreibung:

In Zeiten des demographischen Wandels ist es wichtig die Mobilität unserer Senioren zu sichern. Dies zeigen auch die am 22. Juni 2016 in DIE RHEINPFALZ vorab veröffentlichten Ergebnisse der Umfrage des Zukunftsforums „Älter werden in Otterstadt“.

Als Gemeinderat sind wir aber nicht nur unseren Senioren verpflichtet, sondern allen Bürgerinnen und Bürgern von Otterstadt.

• Antragsformulierung:

BIO beantragt daher zur Verbesserung der LEBENSqualität in Otterstadt einen barrierefreien Bürgerbus ins Leben zu rufen, der ältere Bürgerinnen und Bürger mit eingeschränkter Mobilität zum Einkaufen, zu Arzt- und Bankbesuchen oder zur Erledigung sonstiger Dinge des täglichen Bedarfs befördert.

BIO beantragt zudem die Nutzung des barrierefreien Bürgerbusses auf mobilitätseingeschränkte Nicht-Senioren auszuweiten, somit letztlich auf alle Bürgerinnen und Bürger mit eingeschränkter Mobilität.



BIO sieht eine Reihe von Optionen, die es zu beraten und prüfen gilt, so z.B.

- Einrichtung eines barrierefreien Bürgerbusses (klimaneutral als Elektrofahrzeug?) in alleiniger Verantwortung der Ortsgemeinde?
- Geteilte Verantwortung mit einem zu gründenden Verein (z.B. durch den Seniorenbeirat) oder in alleiniger Verantwortung dieses Vereines?
- Kooperation mit einem professionellen Anbieter?
- Finanzierungsmöglichkeiten für die Businvestition und der laufenden Kosten: Optionen für eine Gegenfinanzierung, öffentliche Gelder (Kreis, Land, Bund, Verkehrsverbund u.a.), Sponsoren aus der Privatwirtschaft, Bürgerspenden, Werbung von vorrangig ortsansässigen Firmen auf dem Bus, Erhebung einer Fahrgebühr, auf Basis freiwilliger Spenden, unentgeltlich?
- Gewinnung und Qualifizierung von ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer?

Als Namen für den Bürgerbus schlägt BIO die Bezeichnung **MOBO** vor:
Mobiles Otterstadt.

Im Falle einer Vereinsgründung könnte dieser heißen: **MOBO e.V.**

BIO beantragt diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Ortsentwicklung bzw. des Hauptausschusses zu setzen.

Mit freundlichem Gruß

Birgid Daum

Birgid Daum